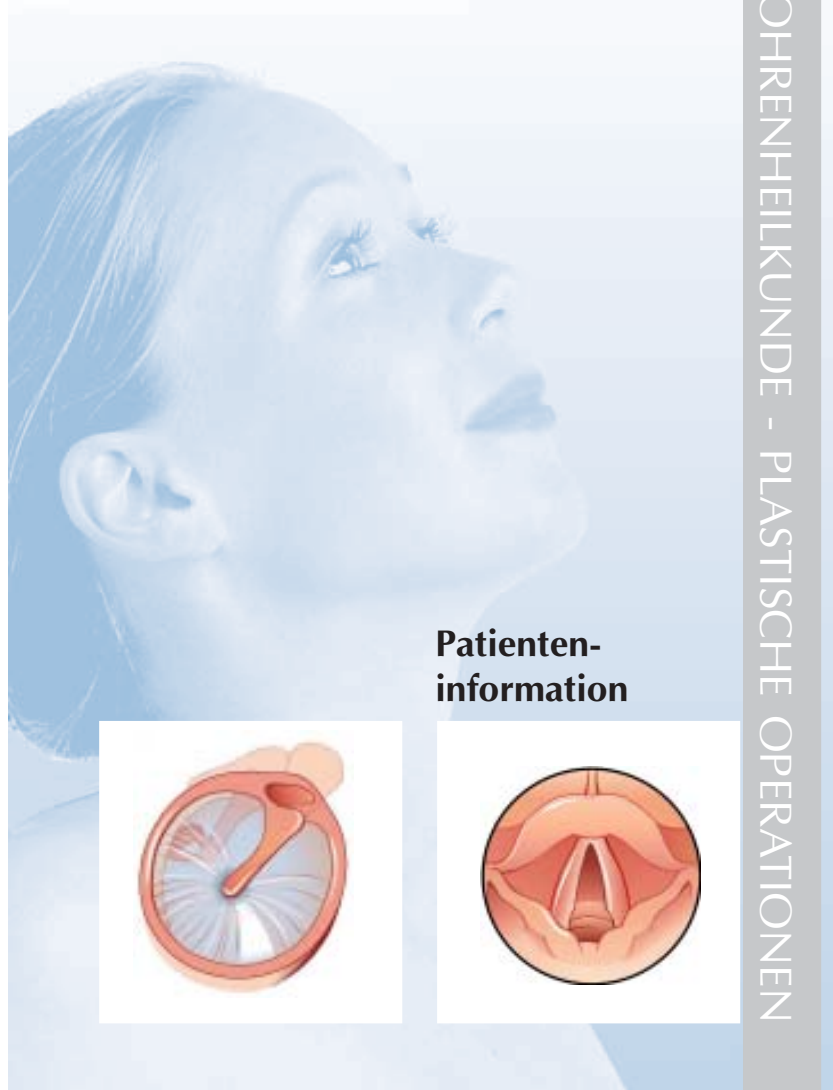


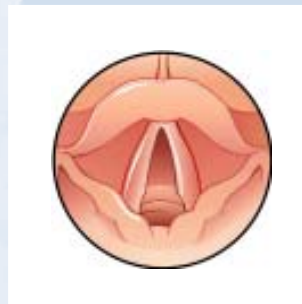
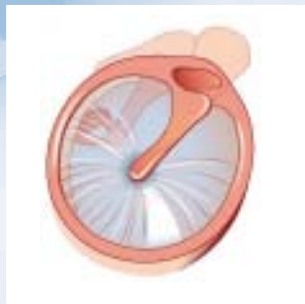


AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ

Health Promoting Hospital of the WHO
Qualitätszertifiziert nach KTQ®



Patienten- information



HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE - PLASTISCHE OPERATIONEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Plastische Operationen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über neueste Entwicklungen in unserem Fachgebiet geben, unsere Behandlungsschwerpunkte vorstellen und Ihnen einige Operationsmethoden erklären.

Wir werden jedoch nicht auf einzelne Krankheitsbilder eingehen und bitten Sie in diesem Zusammenhang, das Gespräch mit uns zu suchen, wann immer Sie Aufklärungs- und Beratungsbedarf sehen.



Chefarzt
Prof. Dr. med. Hans Behrbohm

Behandlungsschwerpunkte

Der Abteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und plastische Operationen stehen insgesamt 40 Betten zur Verfügung. Zu der Abteilung gehört eine moderne Abteilung für Funktionsdiagnostik.

Schwerpunkte in der operativen Behandlung sind die Mikrochirurgie der Nase und der Nasennebenhöhlen, des Mittelohres, die Chirurgie des Kehlkopfes, der Speicheldrüsen und der Halsweichteile.

Abbildungen auf der Titelseite unten: Trommelfell und Stimmlippen

Abteilung für Hals- Nasen-Ohren-Heilkunde Plastische Operationen

Diagnostik

- Endoskopie der oberen Luftwege, Nase, Nasennebenhöhlen, Kehlkopf, Mittelohr
- Ton-, Sprach- und Kinderaudiometrie
- Impedanzaudiometrie
- Hirnstammaudiometrie (BERA)
- Prüfungen des Gleichgewichtsorgans (Vestibulometrie)
- Elektronystagmographie (ENG)
- Allergologie
- Computerrhinomanometrie
- Geruchs- und Geschmacksprüfungen (Olfactometrie)

Konservative Therapie

- Hörsturz
- akute Erkrankungen des Gleichgewichtsorgans
- akute allergische Reaktionen
- entzündliche Erkrankungen der Mundhöhle und der Halsweichteile
- Frakturen der Gesichts- und Schädelknochen

Operative Therapie - Allgemeine Basisoperationen

Entfernungen von vergrößerten Rachenmandeln („Polypen“) bei Kindern, Mandeloperationen, Schlitzungen des Trommelfells und ggf. Einsetzen von Paukenröhrchen, Entfernungen von Lymphknoten oder Halszysten.

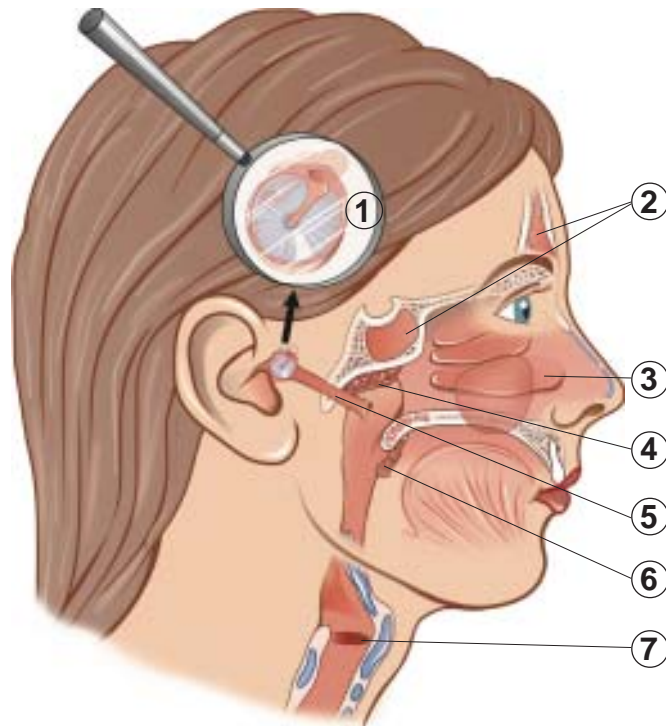
Operative Therapie - Spezielle Operationen

(Auswahl der häufigsten Eingriffe)

- endoskopische und mikroskopische Operationen bei chronischen Entzündungen der Nase und der Nasennebenhöhlen, Polypen der Nase und der Nasennebenhöhlen,
- funktionell-ästhetische Chirurgie der Nase,
- plastische Chirurgie des Gesichts bei Tumoren, Unfällen,
- Chirurgie des alternden Gesichtes,
- sanierende und gehörverbessernde Chirurgie des Mittelohres (Tympanoplastik),
- Versorgung von Schädelbrüchen im Bereich des Gesichts, der Schädelbasis, des Jochbeins oder der Nasenbeine mit modernen Osteosynthese-Systemen,
- Erweiterung von Tränenwegsverengungen,
- Chirurgie von Geschwülsten der Speicheldrüsen,
- Chirurgie des Kehlkopfes und der Halsweichteile.

Für die genannten Operationen stehen uns verschiedene Lasersysteme (Nd-YAG- und CO₂-Laser) zur Verfügung.

Anatomie des Gesichtsschädels und der Weichteile



Abbildungslegende:

- ①. Die Paukenhöhle enthält die drei Gehörknöchelchen Hammer, Amboss und Steigbügel, die den Schall vom Trommelfell zum Innenohr weiterleiten.
- ②. Die Stirn- und Keilbeinhöhle gehören zu den Nasennebenhöhlen des menschlichen Schädels.
- ③. Die seitliche Nasenwand mit den Nasenmuscheln.
- ④. Die häufigste Ursache für eine behinderte Nasenatmung und häufige Infekte und Hörstörungen im Kindesalter ist eine vergrößerte Rachenmandel.
- ⑤. Die Ohrtrumpete verbindet den Nasenrachen mit der Paukenhöhle und sorgt normalerweise für den Druckausgleich.
- ⑥. Die Gaumenmandeln, die bei einer Angina Ausgangspunkt der Halsschmerzen sind.
- ⑦. Stimmbänder: Heiserkeit ist ein wichtiges Symptom für Erkrankungen des Kehlkopfes. Hält sie über drei Wochen an, sollte der HNO-Arzt aufgesucht werden.

Neueste Entwicklungen in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Neue grundlegende Erkenntnisse zur Krankheitsentstehung, die Entwicklung neuer optischer Systeme, mikrochirurgischer Instrumente und neuer Operationstechniken haben die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in den letzten Jahren verändert. Besonders bei der Chirurgie von Ohr und Nase sowie des Kehlkopfes steht heute die struktur- und funktionserhaltende Mikrochirurgie im Vordergrund.

Modernste endoskopische und mikrochirurgische Medizintechnik, verschiedene Laser und jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet der minimal-invasiven Chirurgie sind optimale Voraussetzungen zur Versorgung unserer Patienten.

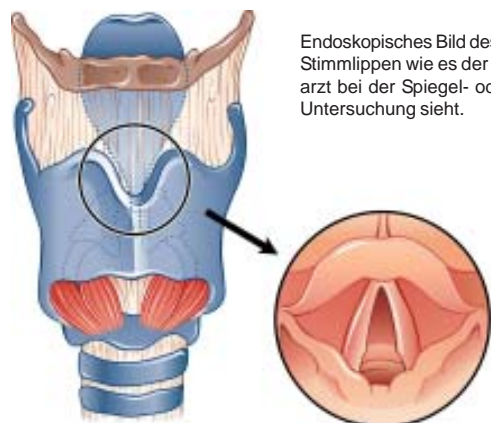
Mikrochirurgie des Kehlkopfes

Heiserkeit, die länger als 3 Wochen besteht, muss immer vom HNO-Arzt abgeklärt werden. Die Ursache können z.B. entzündliche Erkrankungen, eine „verspannte“ Stimme oder auch Tumore des Kehlkopfes sein. Alkohol und Nikotin sind die Hauptursachen für Kehlkopfkrankheiten.

In der Abteilung erfolgt die endoskopische Untersuchung des Kehlkopfes und die operative Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen.

Der Kehlkopf ist das Organ der Stimmbildung. Sowohl organische Veränderungen (Stimmlippenpolypen, -knötchen oder -polypen) als auch unphysiologischer Stimmgebrauch (funktionelle Dysphonien) führen zur Heiserkeit.

Die Stimme liefert dem HNO-Arzt viele Informationen nicht nur über den Kehlkopf eines Patienten. So sagt ein altes Sprichwort: „Sprich, damit ich dich sehe.“



Endoskopisches Bild des Kehlkopfes mit den Stimmlippen wie es der Hals-Nasen-Ohrenarzt bei der Spiegel- oder endoskopischen Untersuchung sieht.

Endoskopische Mikrochirurgie der Nasennebenhöhlen

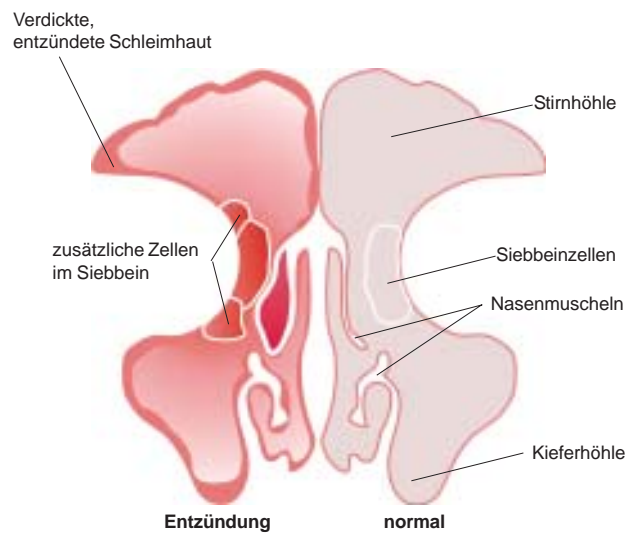
Chronische und wiederkehrende Entzündungen der Nasennebenhöhlen entstehen ganz überwiegend im „Siebbein Zell-system“ (siehe Abbildung weiter unten).

Das Siebbein ist ein lufthaltiger Knochen zwischen Auge und Nase, etwa so groß wie eine Streichholzschachtel, die auf der schmalen Seite steht.

Gleichzeitig ist es das zentrale Verbindungselement der Stirnhöhle und der Kieferhöhle mit der Nase.

Die moderne Mikrochirurgie richtet sich daher heute in erster Linie auf die endoskopische oder mikroskopische Sanierung dieser Region. Die Operation schafft die Voraussetzungen dafür, dass sich die erkrankte Schleimhaut wieder erholt.

Nebenhöhlenentzündungen oder Nasenpolypen können aber auch mit Erkrankungen der unteren Luftwege, wie z. B. Asthma bronchiale oder Schmerzmittelunverträglichkeit einhergehen. Dann muss neben der Operation auch medikamentös behandelt werden.



Sanierende und gehörverbessernde Mikrochirurgie des Mittelohres

Einige chronische Mittelohrentzündungen, sog. Knochen-eiterungen oder Cholesteatome, können die Strukturen des Mittelohres zerstören und darüber hinaus eine ernste Gefahr darstellen. Die sog. sanierenden Operationen verfolgen das Ziel, die zerstörerische Erkrankung zu beseitigen.

Mit Tympanoplastiken wird die zerstörte Gehörknöchelchenkette wieder aufgebaut, um das Gehör bei einer Mittelohrschwerhörigkeit zu verbessern. Wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind, kann das bereits während einer Operation erfolgen. Für den Aufbau der Gehörknöchelchen verwenden wir meist kleine Prothesen aus Gold oder Titan. Die Abdichtung von Defekten im Trommelfell erfolgt mit körpereigenem Gewebe aus der Nachbarschaft des Ohres (meist Muskel- oder Knorpelhüllen).

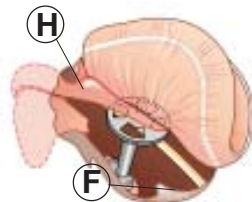
Für weitere Informationen zur Therapie von Schwerhörigkeit (auch Cochlearimplantate) lesen sie bitte unsere Broschüre „Therapie von Ohrerkrankungen“, die ebenfalls in der Klinik ausliegt oder unter folgender Telefonnummer bestellt werden kann: 030/9628-4164.



Ein Cholesteatom ist in das Mittelohr eingewachsen und zerstört die Gehörknöchelchen bzw. den begrenzenden Schädelknochen.



Rekonstruktion eines defekten Trommelfelles mit körpereigenem Gewebe.



Eine Titanprothese ersetzt den fehlenden Amboss und Teile des Steigbügels, die durch eine chronische Ohreiterung zerstört wurden. Sie überträgt den Schall vom Hammer (H) auf die Fußplatte (F) des Steigbügels.

Funktionsverbessernde und ästhetische Chirurgie der Nase

Form und Funktion der Nase sind untrennbar miteinander verbunden. Daher muss eine komplexe Chirurgie von Formvarianten der Nase sowohl funktionelle als auch ästhetische Gesichtspunkte berücksichtigen.

Auf dem Gebiet der Nasenchirurgie stützt sich unsere Abteilung auf jahrelange Erfahrungen.



Profil einer Patientin vor und nach einer funktionell-ästhetischen Nasenoperation

Nasenkorrekturen funktionell-ästhetische Chirurgie der Nase

Was sich vor einer Nasenoperation vor Ihrem geistigen Auge abspielen könnte, hat der Illustrator im Vordergrund durch das ideale Traum-Wunschbild der Nofretete dargestellt, welches der jungen Frau spiegelbildlich gegenübersteht (siehe Seite 9).

Während detaillierter Gespräche zwischen Patienten und Operateur kann die gewünschte Nasenveränderung bereits vor der Operation durch computergestützte Bildbearbeitung simuliert werden.

Diese „virtuelle“ Nase dient als Orientierungshilfe bei der Verständigung über das Ziel einer Nasenoperation und hilft Ihre Erwartungshaltung zu konkretisieren, oder zu korrigieren. Wichtig ist dabei die gemeinsame Erarbeitung, die auch eine realistische Selbstwahrnehmung fördert.

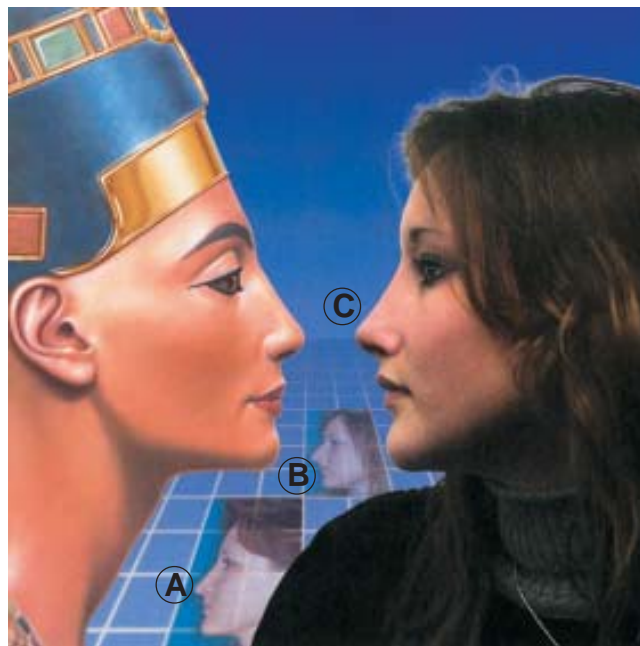
Die neue Nase soll sich harmonisch in Ihr Gesicht einfügen und die Gesamtausstrahlung verbessern.

So, wie auf unserer Graphik, entsteht letztlich aus der ursprünglichen Nase **A** über die virtuelle Zwischenstufe **B** eine neue Form **C** nach Ihrer Vorstellung.

Die ästhetische Chirurgie der Nase ist ein schwieriges und anspruchsvolles Gebiet der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.*

Der Operateur ist kein Zauberer, sondern ein Spezialist, mit besonderen Kenntnissen der Anatomie und Physiologie, großen Erfahrungen auf dem Gebiet der funktionellen und ästhetischen Chirurgie und einem geschulten Sinn und Verständnis für Form und Ästhetik des Gesichtes.

* Unsere Abteilung ist von der Berliner Ärztekammer zur Weiterbildung für plastische Gesichtschirurgie ermächtigt.



Zusammenarbeit und Serviceangebote in der Park-Klinik Weißensee

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Enge fachliche Kooperationen bestehen neben der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin zu unseren Nachbarabteilungen, z. B. den Abteilungen für Neurologie, Orthopädie, Chirurgie und Innere Medizin. Der interdisziplinäre Dialog bei fachübergreifenden Krankheitsbildern ist wichtig, hat sich bewährt und gehört zu unserer täglichen Praxis.

Unsere Abteilung für Physiotherapie bietet unseren Patienten ein breit gefächertes Therapieangebot.

Wahlleistungen

Für Patienten, die Wahlleistungen (Einzel- oder 2-Bettzimmer, Chefarztbehandlung) in Anspruch nehmen wollen, stehen geräumige besonders ausgestattete Räume mit Balkon und einem besonderen Serviceangebot zur Verfügung. Bei Bedarf und ärztlicher Unbedenklichkeit kann das Krankenzimmer auch mit Fax und Computer als „Zweitbüro“ ausgestattet werden.

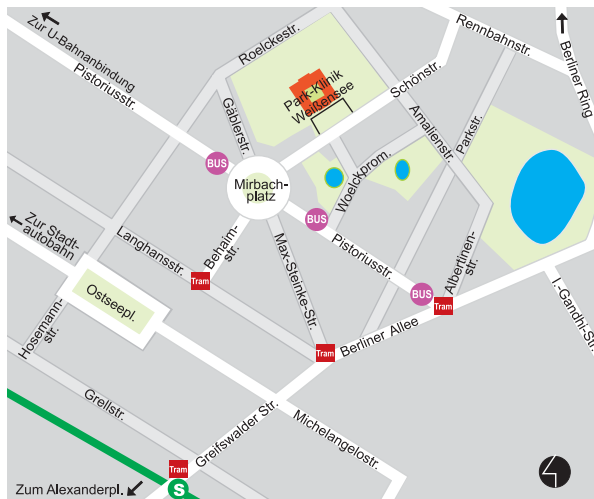
Kinder- und Jugendstation

Kinder und Jugendliche befinden sich hier in der Obhut erfahrener Kinderkrankenschwestern, in der kindgerechten Atmosphäre einer architektonisch und organisatorisch auf die Bedürfnisse unserer „kleinen Patienten“ ausgerichteten Station. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zum „Rooming in“.

Gesundheitsforen

Uns ist daran gelegen, differenzierte Therapiekonzepte unseren Patienten gegenüber transparent und verständlich zu machen. Alle Abteilungen stellen Schwerpunktthemen aus ihrer Arbeit regelmäßig im Rahmen der Gesundheitsforen vor.

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Programmheft des Gesundheitszentrums an der Park-Klinik Weißensee.



Lage: 4,5 km nordöstlich vom Alexanderplatz (Mitte)

Fahrverbindungen

Bus
158, 255

Haltestelle
Mirbachplatz

Straßenbahn
12, M13
12, M4, M13

Haltestelle
Behaimstraße
Albertinenstraße
umsteigen in Bus 255

S-Bahn
S8, S41, S42

S-Bahn
Greifswalder Straße
umsteigen in Straßenbahn M4

U-Bahn
U2

U-Bahn
S/U-Bahnhof Pankow
umsteigen in Bus 255

PARK-KLINIK WEISSENSEE
Schönstraße 80, 13086 Berlin
Telefon: (030) 96 28-38 52
Telefax: (030) 96 28-38 55
Internet: www.park-klinik.com
E-Mail: behrbohm@park-klinik.com

Partnerklinik der



117./0108